Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 35 (1957)

Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Stebler, Vinzenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Klosterchronik: Am Fest des heiligen Thomas von Aquin (7.), des Patrones der Gotteswissenschaft, levitiertes Hochamt. Gleichentags findet in Freiburg i. Br. die Beisetzung von Erzbischof Seiterich statt, an der unser Gnädiger Herr teilnimmt, am 9. die Beerdigung von alt Ammann Ed. Meier, Metzerlen, eines verdienten Gönners unseres Konventes. — Die Volksmissionäre P. Viktor und P. Norbert, Einsiedeln, beehren uns mit Pfarrer Mayer, Dornach, wo sie eben Volksmission halten, mit ihrem Besuch (20.). — Am Feste des seligen Heimganges unseres heiligen Vaters Benediktus feiert Abt Basilius das Pontifikalamt, dem werte Gäste aus dem In- und Ausland beiwohnen. Abbé lic. theol. Rosenblatt, Professor der Kirchenmusik, Colmar, beherrscht in meisterlicher Gewandtheit die Orgel (21.). — Tags darauf empfängt Fr. Meinrad Elser mit den Theologen des heurigen Weihekurses in Solothurn aus der Hand des Diözesanbischofes Dr. Franz von Streng die Diakonatsweihe (22.). — Am 27. begrüßen wir als Gäste den Direktor der BTB, Herrn Felber, und dessen ersten Funktionär in der Direktion, Herrn Leuenberger, Basel. — Der Palmsonntag brachte viel Beichtvolk und folglich gehörig vermehrte Arbeit hinter dem «grünen» Vorhang. Zur Palmprozession, die sich über den Klosterplatz zur Basilika bewegte, und zum assistierten Hochamt fand sich ebenfalls eine ansehnliche Anzahl von Gläubigen ein.

P. Ignaz

BUCHBESPRECHUNGEN

Der Sinn von Lourdes. Von René Laurentin. Verlag Räber & Cie., Luzern. Kart. Fr. 4.—. Gebunden Fr. 5.10.

Dem schmalen Bändchen kommt im Jubiläumsjahr besondere Aktualität zu. Es spricht nicht nur mit wissenschaftlicher Genauigkeit von der Abfolge der Erscheinungen, sondern vor allem von ihrem Sinn, indem sie mit dem Evangelium in Verbindung gebracht werden. Das Büchlein ist sehr zu empfehlen.

P. Vinzenz Stebler

Gott ist barmherzig. Von Berchmans Egloff. Verlag Räber & Cie., Luzern. 80 Seiten. Kartoniert Fr. 3.85. Pappband Fr. 4.90.

«Eine Ermunterung zu frohem Vertrauen», wie not tut das in einer Zeit, wo die Angst an der Nervenkraft von Millionen zehrt! Daß der Verfasser das richtige Wort findet und den rechten Ton trifft, dafür verbürgen seine beiden früheren Schriften «Das Gebet der Vielbeschäftigten» und «So beichten Sie besser», die bereits eine große und dankbare Lesergemeinde fanden.

P. Vinzenz Stebler

12 Jahre im Sowjetparadies. Von Armando Zavalta. Kanisius-Verlag Freiburg/Schweiz. Fr. 3.20.

Jede Schrift, die das wahre Gesicht des Kommunismus aufdeckt, ist zu begrüßen und warm zu empfehlen. Wer diesen Tatsachenbericht gelesen, wird in seinen Gebeten immer wieder an die Millionen denken müssen, die in der russischen Sklaverei unvorstellbare Qualen an Leib und Seele erdulden. Und wenn der Leser ehrlich ist mit sich selber, wird ihm dann sein eigenes Kreuz wahrhaft klein und unbedeutend vorkommen.

P. Vinzenz Stebler

Mutter und Herrin. Lesungen für den Mai-Monat. Von Veit Gadient OFMCap. Verlag Räber & Cie., Luzern. 136 Seiten. Kartoniert Fr. 6.85.

Dieser Band wird den Seelsorgern, die sich nach einer geeigneten Lektüre für die Maiandacht umsehen, willkommen sein. Die einzelnen Lesungen sind kurz, aus dem Leben gegriffen und biblisch solid unterbaut. Einfach in der Sprache und gediegen im Inhalt.

P. Vinzenz Stebler